

PROTOKOLL

40. ordentliche Delegiertenversammlung Zweckverband Zivilschutz Winterthur-Land

Ort: Multbergsaal, Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Datum: Donnerstag, 24. September 2026

Zeit: 20.00 Uhr

Anwesend: Michael Epp, GR Dägerlen (Vorsitz)
Adrian Bertschi, GR Altikon
Thomas Burger, GR Dättlikon
Wolfram Schlebusch, GR Dinhard
Alfred Bader, GR Ellikon a/Thur
Christian Ziegler, GR Hettlingen
Martina Krebs, GR Pfungen
Andreas Greuter, GR Rickenbach (Stv für Tobias Hinnen)

Gäste: Remo Eggimann, Kdt ZSO
Sascha Venosta, Kdt ZSO Stv 1
Stefan Schär, Kdt ZSO Stv 2
Stefan Siegrist, Stabschef RFO Hettlingen-Dägerlen
Walter Jucker, Oberwil

Abwesend: Maja Reding Vestner, GP Neftenbach

Protokoll Peter Kägi, Zivilschutzstellenleiter

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Michael Epp begrüsst alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig verschickt worden ist. Aufgrund der Anzahl der anwesenden Vertreter der Verbandsgemeinden ist die Delegiertenversammlung somit beschlussfähig. Als Stimmzähler wird Adrian Bertschi gewählt.

2. Konstituierung der Delegiertenversammlung **Amtsdauer 2026 - 2030**

Nach Art. 17 der Zweckverbandsvereinbarung hat sich die Delegiertenversammlung jeweils am Anfang einer Amtsperiode neu zu konstituieren. Aus den Delegierten der Gemeinderäte der Verbandsgemeinden ist der Präsident, der Vizepräsident sowie der Stimmzähler der Delegiertenversammlung zu wählen.

Aus der Delegiertenversammlung werden Michael Epp, GR Dägerlen, als Präsident und Christian Ziegler, GR Hettlingen, als Vizepräsident vorgeschlagen. Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

- I. Die Delegiertenversammlung konstituiert sich für die Amtsdauer 2026 – 2030 wie folgt:

Präsident: Michael Epp, Gemeinderat Dägerlen
Vizepräsident: Christian Ziegler, Gemeinderat Hettlingen

- II. Mitteilung an:

- Verbandsgemeinden per E-Mail
- Bezirksrat Winterthur, Lindstr. 8, 8400 Winterthur
- RPK Altikon, Adrian Köchli per Mail an adrian.koechli@gmail.ch
- Akten

3. Wahl von einem Mitglied des Verbandsvorstandes Amtsdauer 2026-2030

Nach Art. 19 Ziff. 10 der Zweckverbandsvereinbarung hat die Delegiertenversammlung ein Mitglied für den Verbandsvorstand zu bestimmen.

Aus der Delegiertenversammlung wird Alfred Bader, Gemeinderat Ellikon a/Thur als Mitglied vorgeschlagen. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

- I. Als Mitglied für den Verbandsvorstand für die Amtsdauer 2026 - 2030 wird gewählt:

Alfred Bader, Gemeinderat Ellikon a/Thur

- II. Mitteilung an:

- Verbandsgemeinden per E-Mail
- Bezirksrat Winterthur, Lindstr. 8, 8400 Winterthur
- RPK Altikon, Adrian Köchli per Mail an adrian.koechli@gmail.ch
- Akten

4. Genehmigung Protokoll der Delegiertenversammlung vom 9. April 2026

Das Protokoll der 39. Delegiertenversammlung vom 9. April 2026 wird genehmigt und dem Ersteller bestens verdankt.

5. Genehmigung Budget 2027

Das Budget 2027 wurde durch den Verbandsvorstand an seiner Sitzung vom 20. August 2026 genehmigt. Der Rechnungsführer erläutert die einzelnen Budgetpositionen. Die Rechnungsprüfungskommission Altikon beantragt mit Bericht vom 22. September 2026 der Delegiertenversammlung die Zustimmung zum Budget 2027.

Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

- I. Das Budget 2027 des Zweckverbandes Zivilschutz Winterthur-Land wird genehmigt.
- II. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 255'200.00 zu Lasten der Vertragsgemeinden ab, die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist Nettoinvestitionen von Fr. 0.00 aus.
- III. Mitteilungen an:
 - Verbandsgemeinden per E-Mail
 - RPK Altikon, Adrian Köchli per Mail an adrian.koechli@gmail.ch
 - Akten

6. Revision Leistungsauftrag für die ZSO Winterthur-Land Genehmigung

Sachverhalt

An der Sitzung des Verbandsvorstandes vom 12. März 2026 ist der revidierte Leistungsauftrag für die ZSO Winterthur-Land zu Handen der Vernehmlassung durch die Verbandsgemeinden verabschiedet worden. Die Verbandsgemeinden wurden gebeten bis am 30. Juni 2026 eine Stellungnahme zum revidierten Leistungsauftrag abzugeben.

Von den neun Verbandsgemeinden sind sieben Rückmeldungen eingegangen welche den Leistungsauftrag in der vorliegenden Form ohne Änderungsvorschläge unterstützen.

Von den beiden Gemeinden Dinhard und Rickenbach sind grundsätzlich gleichlautende Rückmeldungen mit Ergänzungsvorschlägen bzw. Präzisierungsanfragen eingegangen. Diese betreffen insbesondere die Gleichzeitigkeit sowie die Priorisierung der zu erbringenden Leistungen der ZSO Winterthur-Land zu Handen der Verbandsgemeinden. Nach Absprache des Kdt ZS Remo Eggimann mit diesen beiden Verbandsgemeinden konnten folgende ergänzende Formulierungen in den Leistungsauftrag aufgenommen werden:

Gleichzeitigkeit der Leistungen:

Die aufgeführten Leistungen können nicht gleichzeitig innerhalb der vorgegebenen Zeit (4h) erbracht werden. Mit längerer Einsatzzeit können diese ausgebaut werden.

Priorisierung der Leistungen:

Die Auftraggeber des Zivilschutzes (Feuerwehr, RFO oder andere Partner) legen die Priorität der Einsatzaufträge fest. Die Priorisierung der Mittel des Zivilschutzes obliegt dem Einsatzleiter Zivilschutz. Sind die eingebrachten Aufträge nicht mehr mit den zur Verfügung stehenden Mittel bewältigbar, ist eine Absprache zwischen den Auftraggebern (z.B. zwischen den RFO's innerhalb des Verbandsgebietes) nötig.

Erwägungen

Mit diesen Erläuterungen soll die nötige Transparenz geschaffen werden um das Einverständnis der beiden Verbandsgemeinden Dinhard und Rickenbach zu gewährleisten. Der Vorstand hat die Revision des Leistungsauftrages für die ZSO Winterthur-Land an der Sitzung vom 20. August 2026 genehmigt.

Den Delegierten der Verbandsgemeinden wird an der Delegiertenversammlung vom 24. September 2026 die Zustimmung zum revidierten Leistungsauftrag empfohlen.

Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

- I. Der revidierte Leistungsauftrag für die ZSO Winterthur-Land wird in der vorliegenden Fassung, unter Berücksichtigung der Rückmeldungen der Gemeinden Dinhard und Rickenbach genehmigt.
- II. Mitteilungen an:
 - Verbandsgemeinden per E-Mail
 - Akten

7. Informationen von Kommando Zivilschutz

Der Kdt ZSO Remo Eggimann sowie der Kdt ZSO Stv 1 Sascha Venosta orientieren die anwesenden Delegierten über die nachfolgenden Themenbereiche:

Information Dienstmanager (DIM)

Im Rahmen des Projektes DIZIS (Digitalisierung Zivilschutz) wurde der Dienstmanager (DIM) entwickelt. Der Dienstmanager ersetzt das bisherige Dienstbüchlein, sowie Papierdokumente und ermöglicht eine zentrale, übersichtliche und sichere Verwaltung aller Daten. Per 1. Juni 2026 wurde die Führung des physischen Dienstbüchleins abgelöst.

EO-Digitalisierung

Der Bund hat mitgeteilt, dass ab 1. November 2026 keine EO-Karten mehr durch die Zivilschutzorganisationen ausgedruckt und nach Beendigung des Dienstanspruches mehr an den AdZS zugestellt werden. Die AdZS sind selber für die Erstellung bzw. Einreichung verantwortlich.

Ausbildungsplanung ZSO Winterthur-Land:

- **Vision und Strategie:** Ziel bleibt die Stärkung der regionalen Resilienz durch Universalzivilschutz, enge Zusammenarbeit mit WILA/EULE, eine zentrale Mittelbündelung für rasche Einsätze, sowie einer gezielten Kaderausbildung.
- **Gefährdungslage:** Die kantonale Risikoanalyse zeigt für unsere Verbandsgemeinden vor allem bei *Unwetter/Pandemie* ein grosses Schadenmass. Darauf wird die Ausbildung fokussiert.
- **Mehrjahresplanung 2027–2032:** Der Ausbildungsstand ist in der Logistik und Betreuung gut, zeigt aber Optimierungsbedarf bei Trümmerlagen. Die kommenden Wiederholungskurse werden thematisch strikt nach Gefahrenschwerpunkten gegliedert (z.B. Stromausfall, Pandemie etc-). Zudem ist 2029 ein Grosseinsatz beim *Kantonalen Turnfest Dinhard* vorgesehen.

8. Verschiedenes / Umfrage

Der Präsident Michael Epp bedankt sich beim Kommando der ZSO Winterthur-Land für die aufwendige Arbeit hinsichtlich der Revision des Leistungsauftrages und für die Instandstellungsarbeiten beim Gurisee in Dinhard.

9. Termine nächste Delegiertenversammlung

- Donnerstag, 8. April 2027 in Dinhard
- Donnerstag, 30. September 2027 in Neftenbach

Der jeweilige Delegierte wird gebeten die notwendige Reservation für die Räumlichkeiten vorzunehmen.

Der Präsident weist auf die Rechtsmittelbelehrung hin und bedankt sich an dieser Stelle bei der Gemeinde Pfungen für das Gastrecht und den Apéro.

Die Versammlung wird darauf aufmerksam gemacht, dass gegen die gefassten Beschlüsse beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur:

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) erhoben werden kann.

- und im Übrigen gegen die Beschlüsse wegen Rechtsverletzung, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden kann (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c Ziff. 4 sowie § 20 Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG).

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in der Form des Rekurses innert 30 Tagen von Beginn der Auflage beim Bezirksrat Winterthur erhoben werden.

Gegen die Verhandlungsführung werden keine Einwände erhoben.

Für das Protokoll / Der Sekretär:



(Peter Kägi)

Der Präsident:



(Michael Epp)

Der Stimmenzähler:



(Adrian Bertschi)

Altikon, 1. Oktober 2026/kä

Protokoll geht an:

- alle Verbandsgemeinden
- alle Delegierten
- alle Vorstandsmitglieder